



Fachtagung

Kinderrechtesschulen in NRW:

Indikatoren für eine KINDERRECHTESCHULE

22. November 2018 (Do.)

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kollegen*innen,
liebe Partner*innen,

in NRW haben sich bereits über 100 Schulen auf den Weg zu einer Kinderrechtesschule begeben. KINDERRECHTESCHULEN erheben die UN-Kinderrechtskonvention zum normativen Bezugspunkt ihrer Planungen, Strategien und Konzepte. Orientierung bietet dafür der Kinderrechtsansatz (Child Rights based Approach), einem speziell auf Kinder und Jugendliche bezogenen Menschenrechtsansatz. Mit den Empfehlungen der KMK zur Demokratie und Menschenrechtsbildung, die im Oktoberplenium der KMK beschlossen werden sollen, rücken Demokratie, Menschenrechts- und Kinderrechtsbildung in den Mittelpunkt von Schulen. Kinderrechte sind für eine demokratiepädagogisch fundierte Bildungspraxis elementar. So spricht die UN-KRK davon, „das Kind auf ein verantwortungsbewusstes Leben in einer freien Gesellschaft im Geist der Verständigung, des Friedens, der Toleranz, der Gleichberechtigung der Geschlechter (...)“ (Artikel 28 d) vorzubereiten. Mit dem Ziel der Herausbildung eines Bewusstseins der Anerkennung des Anderen, der Anerkennung und Achtung von Differenz, sind Kinderrechte und Demokratie aufeinander bezogen und miteinander eng verwoben.

Vor diesem Hintergrund wird der Fachtag „Indikatoren für eine Kinderrechtesschule“ gemeinsam mit dem „Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft“ und der Landeszentrale für politische Bildung NRW als Kooperationspartner ausgerichtet.

Um für die Relevanz der Kinderrechte im eigenen Arbeitskontext einen Zugang zu finden, bietet sich eine erste Auseinandersetzung mit den vom UN-Ausschuss hervorgehobenen „allgemeinen Prinzipien“ an:

- dem Diskriminierungsverbot Art.2 UN-KRK
- der vorrangigen Berücksichtigung des Kindeswohls Art.3 UN-KRK
- dem Recht des Kindes auf Leben und bestmögliche Entwicklung Art.6 UN-KRK
- dem Beteiligungs- und Anhörungsrecht des Kindes Art.12 UN-KRK

Wie partizipativ und in welchem Maße sind Schulen, die sich an der UN-Kinderrechtskonvention ausrichten, inklusiv, diskriminierungsfrei, und diversitätssensibel? Welche Prinzipien lassen sich ausmachen, wie gestaltet sich eine Schule, in der Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen, wahrnehmen, einfordern und die Rechte anderer achten und schützen? Inwiefern befördert ein Recht auf Beteiligung eine demokratische Schule, und vice versa inwiefern befördern demokratische

Aushandlungs- und Beteiligungsstrukturen Kinderrechte- und Menschenrechte? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam in verschiedenen Foren nachgehen.

Für die Sicherstellung des „Kindeswohls“ für jedes Kind sind alle Erwachsenen verantwortlich. Vor diesem Hintergrund sind zur Fachtagung neben Vertreter*innen von Kinderrechtesschulen auch Vertreter*innen der Elternverbände, Schulaufsicht, zivilgesellschaftliche Akteure, Vertreter*innen aus dem Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft geladen.

Die Fachtagung findet im Kontext des neu gegründeten „Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft“ statt, in dem die Kinderrechtbildung ein zentrales Element darstellt. Das Bündnis setzt sich dafür ein, Bildung für eine demokratische Gesellschaft langfristig, nachhaltig und flächendeckend als zentrales Bildungsziel zu verankern sowie im Verbund der Partnerorganisationen gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln bzw. miteinander zu verknüpfen.

Der Fachtag gibt Gelegenheit, die Interdependenz von Demokratie und Menschenrechtsbildung herauszustellen und konkrete Indikatoren für eine Kinderrechtesschule zu erarbeiten. Damit verleiht der Fachtag dem zentralen Bildungsziel, der Sicherstellung von Demokratie und Kinderrechten in Bildungseinrichtungen, Politik und Öffentlichkeit die Aufmerksamkeit, die sie verdient. Denn: Kinder und Jugendlichen haben ein Recht darauf zu lernen und zu erfahren, wie sie eine demokratische Gesellschaft mitgestalten können, um gut zu „ihren Rechten“ zu kommen.

Der Fachtag „Indikatoren für Kinderrechtesschulen in NRW“ ist eine landesweite zentrale Veranstaltung, die von Frau Ministerin Yvonne Gebauer begleitet wird.

Die Veranstaltung am **22.11.2018** findet im Wissenschaftspark Gelsenkirchen statt.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Stroetmann
Landeskoordinatorin
buddy-Landesprogramm Kinderrechte NRW

Marianne Müller-Antoine
Bildungsreferentin

Programm

- 09:00 Uhr **Ankunft und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Intro, Begrüßung & Einführung**
Yvonne Gebauer
Ministerin für Schule und Bildung NRW
Anne Lütkes
Deutsches Komitee für UNICEF
Maria Springenberg-Eich
Leiterin Landeszentrale für politische Bildung
- 10:30 Uhr **Vortrag: „Kinderrechte auf der lokalen Ebene - wer ist dafür eigentlich zuständig?“**
Dr. Sebastian Sedlmayr
Abteilungsleiter Kinderrechte und Bildung, UNICEF Deutschland
- 11:15 Uhr **Nachfragen aus dem Auditorium**
- 11:30 Uhr **Vortrag: Was zeichnet die „Rights Respecting Schools“ in Großbritannien aus?**
Frances Bestley
Programmdirektor RRS, UNICEF Großbritannien
- 12:15 Uhr **Nachfragen aus dem Auditorium**
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Foren**
Forum 1:
Kinderrechtebildung im Kontext von Demokratiepädagogik und Global Goals – wie wir Themen zusammen denken, die untrennbar zusammengehören
Martin Nanzig
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik
Sonja Student
Makista – Bildung für Kinderrechte und Demokratie
Forum 2:
Rights Respecting Schools in UK/Landesprogramm Kinderrecheschulen in NRW
Frances Bestley
Programmdirektor RRS, UNICEF Großbritannien
Elisabeth Stroetmann
Landeskoordinatorin buddY-Landesprogramm Kinderrecheschulen NRW
Forum 3:
Welche Erfolgsfaktoren braucht Bildung für nachhaltige Entwicklung für eine effektive Verankerung im Schulwesen?
Samia Kassid
World Future Council
- 14:45 Uhr **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr **Critical Friends: Anmerkungen zu den Foren und zur Veranstaltung**
Dr. Sebastian Sedlmayr
Abteilungsleiter Kinderrechte und Bildung, UNICEF Deutschland
Michael Töpler
Fachreferent Grundschulverband e.V., „Fachreferent Eltern und Schule“

15:30 Uhr **Next Steps / Ausblick**

16:00 Uhr **Ende der Tagung**

Hinweise

Veranstalter

- EDUCATION Y
- UNICEF Deutschland
- „Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft“

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Die preisgekrönte Architektur des Wissenschaftsparks bietet den Rahmen für den Austausch von Ideen rund um neue gesellschaftliche und technologische Entwicklungen. Neben Themen in der Gesundheits-, IT- und Kulturwirtschaft liegt ein Schwerpunkt der Aktivitäten im Bereich der Zukunftsenergien. Hier ist der Wissenschaftspark Gelsenkirchen eine internationale Drehscheibe, auf der sich Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Bildung über die Forschung bis zur Projektentwicklung und Vermarktung treffen. (www.wipage.de)

Anmeldung

Die Online-Anmeldung erreichen Sie [hier](#).

Dort können Sie sich über den Button „Registrieren“ für eins der Foren anmelden und erhalten eine automatische Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Leistungen

Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben. Die Fahrtkosten müssen von den Teilnehmenden selbst übernommen werden.

Von den Veranstaltern werden bereitgestellt:

- Mittagessen
- Mineralwasser im Tagungsraum
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Tagung

Elisabeth Stroetmann
Landeskoordinatorin für das buddY-Landesprogramm Kinderrechte NRW

EDUCATION Y

Benzenbergstr. 2

40219 Düsseldorf

Telefon 0 211 – 30 32 91 26

Telefax 0 211 – 30 32 91 22

elisabeth.stroetmann@education-y.de

Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Wissenschaftspark gelangen können, erhalten Sie unter: <https://www.wipage.de/anfahrt/>